



DAS FÖRDERUNGSPROGRAMM DER STIFTUNG FÜR ORNITHOLOGIE UND NATURSCHUTZ (SON)

Die SON ist eine gemeinnützige Stiftung, die unter anderem die Ermittlung von Grundlagendaten für den Arten- und Biotopschutz sowie die eigendynamische Entwicklung ausgewählter Ökosysteme fördert.

Mit ihrem Förderungsprogramm von **Hochschulabschlussarbeiten** will die SON die fachliche Fundierung ihrer Naturschutzprojekte vertiefen, die Kooperation mit engagierten Hochschulen erweitern und den wissenschaftlichen Nachwuchs unterstützen.

Wir bieten interessierten Studierenden folgende Möglichkeiten:

1) **Forschung auf Projektflächen der SON**, auf denen verschiedene Naturschutzprogramme verfolgt werden. Dazu gehören insbesondere unsere "Dynamik-Inseln", 26 einer ungestörten Eigenentwicklung überlassene Wald- und Offenlandparzellen im Osnabrücker Land und die rund 460 Hektar große Waldlandschaft "Kellenberg" im Wiehengebirge nordöstlich von Melle. Art und Gegenstand der Untersuchung sind vollkommen freigestellt – entscheidend ist einzig die Seriosität der Studie und der Bezug der Ergebnisse zur Naturschutzpraxis. Um gefördert zu werden, muss die Untersuchung auf unseren Projektflächen stattfinden.

2) Die SON operiert ehrenamtlich und verfügt leider nur über einen eingeschränkten Förderspielraum. Wir können daher keine fachliche Begleitung und keine Komplettförderung von Abschlussarbeiten anbieten. Gleichwohl offerieren wir eine **Aufwandsentschädigung**, die die Arbeit auf unseren Flächen erleichtern soll. Die maximale Förderung pro Arbeit beträgt 500 Euro. Das Gesamtbudget ist begrenzt und wird unter den besten Vorschlägen aufgeteilt.

Wir freuen uns auf ihre Ideen und Vorschläge! Bitte beachten Sie bei der Antragstellung folgende Hinweise:

Anträge können jederzeit eingereicht werden. Es können nur vollständige Anträge berücksichtigt werden. Ein vollständiger Antrag umfasst Ihre Erreichbarkeitsdaten, eine Kurzbiografie sowie eine Skizze Ihres Vorhabens auf maximal einer Seite (einschließlich eines Zeitplans und Angaben über die Verwendung der Aufwandentschädigung). Spätestens zu Beginn der Förderung muss auch die Betreuungszusage eines Hochschullehrers vorliegen.

Wir bemühen uns um eine zeitnahe Entscheidung. Je überzeugender ihr Vorschlag mit den Programmen der Stiftung verbunden ist, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, ausgewählt zu werden. Informationen über unsere Projekte finden Sie im Internet unter www.son-net.de. Sowohl zu den „Dynamik-Inseln“ als auch zum Projektgebiet „Kellenberg“ können Kurzinformationen unter kontakt@son-net.de angefordert werden.

Die Ausschüttung der Fördersumme erfolgt bei Vorliegen der fertigen Arbeit. Ein Vorschuss ist jedoch möglich, wenn dies sinnvoll erscheint.